

J.S. Bach
Cantata No. 81
Jesus schläft, was soll ich hoffen⁸² Ich habe genug

Aria.

(Larghetto $\text{♩} = 56$.)

Piano introduction for the Aria. The music is in G major, 3/4 time, and features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano) again.

Continuation of the piano introduction. The texture remains dense with rapid sixteenth-note passages. Dynamics include *mf* (mezzo-forte).

Alto.

Je - sus schläft,

Je - sus schläft,

Piano accompaniment for the first vocal entry. The texture is dense with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include *p* (piano).

— was soll ich hof - fen, was soll ich hof - fen, was soll ich hof - fen? Seh' — ich

Piano accompaniment for the second vocal entry. The texture is dense with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include *mf* (mezzo-forte), *p* (piano), and *pp* (pianissimo).

nicht mit erblasstem Ange - sicht, mit erblasstem Ange - sicht schon des Todes Abgrund

of - - - - - fen, des To - - - des Ab.grund of-fen?

Seh' ich nicht mit erblasstem Angesicht schon des To - des Abgrund of - - -

fen?

Je - sus schläft, was soll ich hof - fen, Je - sus schläft,-

— was soll ich, was soll ich hoffen? Je - sus schläft, Je - sus schläft,-

was soll ich hof - fen, was

soll ich hof - fen, was soll ich hof - fen, was? was? was soll ich hoffen?

Recitativo.

Tenore.

Herr! War-um blei-best du so fer-ne? War-um verbirgst du dich zur Zeit der

Noth, da Al-les mir ein kläg-lich En-de droht? Ach, wird dein Au-ge nicht durch meine Noth be-

we-get, das son-sten nie zu schlummern pfe-let? Du wie-sest ja mit ei-nem Ster-ne vor-



 mals die neu-bekehrten Weisen, den rechten Weg zu rei-sen. Ach, lei-te mich durch

 dei-ner Augen Licht, weil die-ser Weg nichts als Ge-fahr ver-spricht.

Aria.
 Allegro. (Allegro moderato ♩ = 112.)



Tenore.

Die schäumen den Wel - len von Be - - li - als Bä - chen,

die

schäu - men - den - Wel - len von Be - - li - als Bä - chen - ver -

dop - - - - - peln die Wuth, ver - -

dop - peln die Wuth; — die schäu - men - den - Wel - len - von

Be - - li - als Bä - chen ver - - dop - - - -

- - peln die Wuth, ver - dop - - - peln die Wuth.

Adagio. (♩ = 80.) *Allegro.*

Ein Christ soll zwar wie Wellen stehn, —

Adagio.

Allegro.

wenn Trübsalswinde um ihn geh'n,

Adagio.

Allegro.

— ein Christ soll zwar wie Wel-len steh'n, wenn Trübsalswinde um ihn geh'n,

doch su - chet die stür - men - de

Fluth, die stür - men - de Fluth die

Kräf - te des Glau - bens zu schwä - - - -

- - - chen, die Kräf - te des Glau - - - - - bens

zu schwä - chen. Die schäumen - den

Wel - len von Be - li - als Bä - chen,

die schäu - men - den Wel - len von Be - li - als

p

Bä - chen, die schäu - men - den

mf *p*

Wel - len von Be - li - als Bä - chen ver - dop -

- peln die Wuth, ver -

dop - peln die Wuth, die schäu - men - den - Wel - len - von -

Be - li - al's Bä - chen ver - dop -

- peln - die Wuth, ver - dop - - peln die Wuth.

Arioso. (Evangelium St. Matthäi, Cap. 8, V. 26.)

(♩ = 50.)

Basso.

Ihr Klein - gläu - bi - gen, war - um seid ihr so furcht - sam?

p R.H.

Ihr Klein - gläu - bi - gen, war - um seid ihr so furcht - sam?

mf *tr* *p* R.H.

warum seid ihr so furcht - sam, ihr Klein - gläu - bi - gen, warum seid ihr so

mf *p*

furcht - sam, seid ihr so furcht - sam, war - um? war - um seid ihr so

furcht - sam, ihr Klein - gläu - bi - gen, war - um seid ihr so furcht - sam,

mf

seid ihr so furcht - sam, war - um? warum seid ihr so furcht - sam, war -

p

um? warum? ihr Klein - gläu - bi - gen, war - um seid ihr so furchtsam?

mf *p*

Aria.

Allegro. (♩ = 96.)

f *mf*

p

mf *p* *cresc.*

Basso.

Schweig, schweig, aufgethürmtes Meer!

Schweig, schweig, aufgethürmtes

mf

Meer, aufgethürm

tes Meer, schweig, schweig! aufgethürmtes

Meer, schweig' schweig'! Verstumme! ver -

stumme, Sturm und Wind, Sturm und Wind, Sturm und Wind, verstumme, ver -

stumme, Sturm und Wind!

Schweig' schweig' aufgethürmtes

Meer! Schweig', schweig'

aufgethürmtes Meer,

— auf-ge-thürm - - - tes Meer, schweig', schweig'! auf-ge-thürm -

- - - tes Meer, schweig', schweig'! Verstumme!

ver-stum-me, Sturm und Wind, Sturm und Wind, Sturm und Wind, ver-

stum-me, ver-stum-me, Sturm und Wind, Sturm und Wind!

mf

p *mf* *p*

cresc. *p*

Dir sei dein Ziel ge-

set - zet, da - mit mein aus - er - wähl - tes Kind, mein aus - er - wähl - -

- - - tes Kind, mein aus - er - wähl - tes Kind kein Un - fall -

je ver - let - - - zet, kein Un - fall je ver - let - - zet, je ver - -

let - - - zet. Dir sei dein Ziel ge -

set - zet, da - mit mein aus - er - wähl - tes Kind, mein aus - er - wähl - - -

- - - tes Kind, mein aus - er - wähl - tes Kind kein Un - fall -

je ver - let - - - - zet, kein Un - fall je ver - let - - - zet, je ver -

let - - - zet, kein Un - fall je ver - let - - - zet.

Da Capo.

Recitativo.**Alto.**

Wohl mir! mein Je - sus spricht ein Wort, mein Helfer ist er - wacht: so

muss der Wel - len Sturm, des Un - glücks Nacht und al - ler Kum - mer fort.

Choral. (Mel: „Jesu, meine Freude“)**Soprano.**

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Feinde frei.

Alto. Lass den Sa - tan wit - tern, lass den Feind er - bit - tern, mir steht Je - sus bei.

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Feinde frei.

Tenore. Lass den Sa - tan wit - tern, lass den Feind er - bit - tern, mir steht Je - sus bei.

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Feinde frei.

Basso. Lass den Sa - tan wit - tern, lass den Feind er - bit - tern, mir steht Je - sus bei.

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Feinde frei.

Lass den Sa - tan wit - tern, lass den Feind er - bit - tern, mir steht Je - sus bei.

Ob es jetzt gleich kracht und blitzt; ob gleich Sünd' und Hölle schrek - ken: Je - sus will mich dek - ken.

Ob es jetzt gleich kracht und blitzt; ob gleich Sünd' und Hölle schrek - ken: Je - sus will mich dek - ken.

Ob es jetzt gleich kracht und blitzt; ob gleich Sünd' und Hölle schrek - ken: Je - sus will mich dek - ken.

Ob es jetzt gleich kracht und blitzt; ob gleich Sünd' und Hölle schrek - ken: Je - sus will mich dek - ken.